



Niederschrift über die 89. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Vorbehaltlich der Genehmigung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.11.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des "Alten Rathauses" in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Zur Sitzung anwesend:

Erster Bürgermeister

Habel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Durlak, Manfred

Osswald, Birgit

Schönfelder, Roland

Schwämmlein, Gerd

Ströbel, Rainer

Stellvertreter

Plevka, Melanie

Stellvertreterin für Stadtrat Spano

Zuhörer aus dem Stadtrat

Ritter, Margit

Ruf, Georg

Schlager, Anni

Vogel, Markus

Ziegler, Thomas

ab 17:15 Uhr

Schriftführer

Gall, Margit

von der Verwaltung

Brand, Richard

Meier, Anton

Abwesend / Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Krippner, Hans-Peter

Spano, Stefan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Haushaltsplanungen 2020 der Stadt Langenzenn;
hier: Vorberatung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes
2. Sonstiges
- 2.1. Anfrage Stadtrat Ströbel;

hier: Bauvoranfragen Kirchfembach

- 2.2. Anfrage Stadträtin Plevka;
hier: Schäden in der Försterallee
- 2.3. Anfrage Stadträtin Plevka;
hier: Straßenschäden Denkmalplatz / Nürnberger Straße
- 2.4. Anfrage Stadträtin Plevka;
hier: Beschilderung am Raindorfer Weg
- 2.5. Anfrage Stadträtin Plevka;
hier: EDV-Betreuung der Schulen
- 2.6. Anfrage Stadtrat Durlak;
hier: Nachbesetzung Poststelle

Erster Bürgermeister Habel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses fest.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentlicher Teil

1. Haushaltsplanungen 2020 der Stadt Langenzenn; hier: Vorberatung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Habel erklärt, dass die Kämmerin nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Alle anfallenden Fragen werden von der Kämmererei bis zur nächsten Sitzung bearbeitet, für die heutige Sitzung ist der Stadtbaumeister erschienen, um Fragen bezüglich der Baumaßnahmen zu beantworten.

Die Tischvorlage mit den vorgeschlagenen Einsparungsmöglichkeiten der Verwaltung und der Haushaltsaufstellung des Bauamtes für die Haushaltsplanungen 2020 liegen den Ausschussmitgliedern vor und werden durch den Stadtbaumeister erläutert.

Stadträtin Plevka bittet vorab um eine Aufstellung der bisher angefallenen Planungskosten für das Hallenbad und der Kosten für die Instandhaltung bis zum heutigen Tage. Des Weiteren möchte Sie wissen, welche Kosten noch zusätzlich zur Reparatur des Hubbodens anfallen werden. Außerdem bittet Stadträtin Plevka noch um Vorlage des bereits erstellten Gutachtens über das Hallenbad.

Folgende Fragen liegen zum Haushalt 2020 vor:

Stadträtin Plevka bittet um Auskunft über die Höhe der Rücklagen und wie sich diese zusammensetzen, z. B. ob und in welcher Höhe eine Zweckbindung für Schule und Feuerwehr bestehen.

Weiterhin trägt Stadträtin Plevka folgende Fragen vor:

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 141, Mieteinnahmen

Sie bittet um Mitteilung, welche Mieteinnahmen wegfallen.

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 340, Veräußerung von Grundstücken

Ist die Höhe von 4.450.000,00 € realisierbar und aus welchen Grundstücken setzt sich diese Summe zusammen?

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 361, Zuweisungen vom Land

Welche Zuschüsse von den Ländern steigen hier, da der Ansatz erhöht wurde?

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 500, Gebäude- und Grundstücksunterhalt

Weshalb geht der Gebäude- und Grundstücksunterhalt im Ansatz nach oben, wenn Grundstücke verkauft werden?

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 516, Unterhalt von Freizeitanlagen

Der Ansatz für den Unterhalt der Freizeitanlagen geht nach unten, weshalb?

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 531, Mieten

Von welchen Gebäuden wird bei den Mieteinsparungen auf dieser Haushaltsstelle ausgegangen?

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 581, Lebensmittelkosten

Weshalb sinken die Lebensmittelkosten?

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 632, verschiedener Betriebsaufwand

Warum ist eine Steigerung des verschiedenen Betriebsaufwandes angezeigt, wenn doch Verkäufe anstehen?

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 655, Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.

Weshalb sind die Sachverständigenkosten nach unten gegangen?

Stadtbaumeister Meier erklärt, dass diese Kosten in den letzten Jahren stetig gestiegen sind. In dieser Gruppierung sind auch die vielen Bebauungspläne beinhaltet. Bei den einzelnen Projekten ist der Bedarf jedoch sehr schwer einzuschätzen, weshalb präventiv erhöhte Ansätze eingestellt wurden. Durch die Zusammenfassung in einem Deckungsring konnte unter Betrachtung des Bedarfes aus den Vorjahren ein realistischer Ansatz gefunden werden.

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 672, Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbänden

Unter dem Ansatz für Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden ist eine Steigerung von 80.000,00 € zu finden, was steckt hier dahinter?

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 700, Zuschüsse

Es werden 416.000,00 € mehr Zuschüsse für lfd. Zwecke an Wohlfahrtsverbänden u.ä. sowie deren Einrichtungen ausgezahlt. Wie ist diese Steigerung zu erklären?

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 806, Zinsen für lfd. Darlehen und Kredite

Um was geht es bei den sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen?

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 832, Kreisumlage

Weshalb wurde der Ansatz allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände erhöht?

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 932, Grunderwerbe

Für welche Grundstücke und Gebäude wurden die beiden Summen geplant?

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 951, Tiefbaukosten

Welche Sanierungsmaßnahmen verbergen sich in den 1.885.000,00 € für Baumaßnahmen an Straßen, Plätzen und Brücken?

Gruppierungsübersicht – Gruppierungsnummer 976, Tilgungen für Kredite

Welche Tilgungen werden geplant, welche Kredite werden gezahlt, ist eine Neuaufnahme geplant?

1.0000.9350 Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane – Erwerb bewegliches Anlagevermögen
Stadtrat Durlak erkundigt sich weshalb hier zwei Beamer für den Sitzungssaal aufgeführt werden.

1.0683.9350 Stadtverwaltung im Spital – Erwerb bewegliches Anlagevermögen
Stadtrat Durlak erkundigt sich nach dem Stand des Projektes Defibrillatoren.

1.5651.9350 Turn- und Sporthalle 1 - Mehrzweckhalle / Stadthalle

Stadtrat Durlak erkundigt sich, weshalb für Bühnentechnik in der Stadthalle 15.000,00 € eingestellt wurden.

Die Verwaltung teilt mit, dass der Auf- und Abbau der Bühne mit hohen Kosten verbunden ist und diese durch die Anschaffung zusätzlicher Bühnenelemente künftig vermieden werden kann.

1.5800.9350 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen Gärtnerei

Bei dieser Haushaltsstelle wurde eine Ersatzbeschaffung für einen neuen Piaggio eingestellt. Stadtrat Durlak möchte wissen, weshalb dies so ist, da bereits erst vor kurzem welche gekauft wurden und auch die anderen Piaggios noch nicht sehr alt sind.

Die Verwaltung erklärt, dass es sich hier um eine erste Ersatzbeschaffung eines der älteren Piaggios handelt. Des Weiteren ist geplant zu prüfen, ob nach und nach eine Umwandlung in E-Fahrzeuge sinnvoll ist. Dies kann solange, bis sich der Einsatz von E-Fahrzeugen im Kommunalbereich ausreichend bewährt hat, auch durch ein Leasing erfolgen.

Stadtrat Schwämmlein kann hierzu die Adresse einer Firma in Zirndorf weitergeben, die eine Umrüstung von E-Fahrzeugen für den öffentlichen Dienst durchführt.

1.5800.3610 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen Gärtnerei

Stadtrat Schwämmlein fragt, wo der Zuschuss für den Boulderpark im Ansatz enthalten ist.

Erster Bürgermeister Habel erklärt, dass dieser erst für 2021 eingeplant ist.

1.6151.9321 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme

Stadtrat Durlak erkundigt sich, weshalb der Erwerb der unbebauten Grundstücke von 8.000,00 € auf 295.000,00 € steigt.

1.6151.9490 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme - Baunebenkosten

Stadträtin Plevka möchte wissen, wie die Aufteilung auf die öffentliche WC-Anlage und dem Heimatmuseum Wettbewerb erfolgt.

Der Stadtbaumeister erklärt, dass für die Planung WC-Anlage 50.000,00 € eingeplant sind und für den Heimatmuseum Wettbewerb 25.000,00 €.

Stadtrat Schwämmlein erkundigt sich, um welche WC-Anlage es sich handelt.

Diese soll lt. Verwaltung für die WC-Anlage am Biergarten gedacht sein. Eine genaue Aufteilung wird jedoch nochmals mit der Kämmererei durchgegangen und anschließend in der nächsten Sitzung erläutert.

1.6300.9510 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Gemeindestraßen – Straßen, Brücken Plätze u.ä.

Stadträtin Plevka erkundigt sich, weshalb bei dieser Haushaltsstelle so viele Maßnahmen in das Jahr 2021 geschoben wurden.

Die Verwaltung teilt mit, dass in diesem Jahr nur 100.000,00 € benötigt werden, da noch Haushaltsausgabereste vom Vorjahr in Höhe von 250.000,00 € vorhanden sind. Bei dem Ansatz für die Folgejahre handelt es sich um einen Standardansatz, welcher zusammen mit den Haushaltsstellen für Erneuerung, Sanierung und Planung von Verkehrsanlagen eine Gesamtsumme von ca. 2.000.000,00 € pro Jahr darstellt. Diese Summe ist nötig, um das ca. 80 km umfassende Straßen- und Wegenetz der Stadt Langenzenn dauerhaft in ihrem Wert zu erhalten.

1.6312.9510 Horbach Verkehrsberuhigung – Straßen, Brücken, Plätze u.ä.

Stadträtin Plevka erkundigt sich nach dem Ansatz für eine Querungshilfe in Horbach, welche an der Bürgerversammlung in Horbach angesprochen wurde.

Erster Bürgermeister Habel erklärt, dass hierfür 70.000,00 € eingestellt wurden.

Stadtrat Schwämmlein erkundigt sich zu den Parkständen, die auch unter dieser Haushaltsstelle aufgeführt sind.

Die Verwaltung informiert, dass es sich dabei um Parkstände handelt, die am Ortsausgang nach Osten entlang der nördlichen Straßenseite errichtet und mit einer Fahrbahneinengung von dem ortseinwärts fahrenden Verkehr gesichert werden sollen.

1.6313.9510 und 9590 Gemeindestraße – Kreuzung Nürnberger Straße / Veit-Stoß-Straße

Stadträtin Plevka erkundigt sich, wie viel der Kreisverkehr letztendlich kostet.

Der Stadtbaumeister erklärt, dass hierzu in der nächsten Stadtratssitzung genauere Ausführungen kommen.

1.6317.9510 Gemeindestraße – Aubstraße

Stadträtin Plevka erkundigt sich, weshalb hier keine Summen eingestellt sind, obwohl die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen wurden.

Die Verwaltung informiert, dass dies unter einer anderen Haushaltsstelle veranschlagt wurde. In der nächsten Sitzung wird diese genannt.

1.6323.9510 und 9590 Gemeindestraßen Kreuzung Würzburger Straße / Windsheimer Straße

Stadträtin Plevka möchte wissen, weshalb hier keine Summen veranschlagt sind.

Die Verwaltung wird dies prüfen, unter welcher Haushaltsstelle die Kosten für die Kreuzung veranschlagt wurden.

1.6811.9590 Bau, Betrieb und Unterhalt des öffentl. Parkplatzes

Stadtrat Durlak erkundigt sich, ob hier nicht schon alle Maßnahmen abgeschlossen sind und welche Kosten sich hinter den 75.000,00 € verbergen.

1.7000.9535 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Abwasserbeseitigung

Stadträtin Plevka erkundigt sich, wie die Aufteilung genau erfolgt.

Stadtrat Durlak merkt an, dass die Alte Zennstraße nicht sofort wieder eine Baustelle sein sollte.

Die Verwaltung erklärt, dass die Erneuerung erst für 2022 geplant ist.

1.7500.9400 Bestattungswesen – Baunebenkosten, Hochbau

Stadtrat Durlak erkundigt sich, ob hier der Parkplatz Laubendorf enthalten ist.

Der Stadtbaumeister erklärt, dass dieser unter der Haushaltsstelle 1.6811.9500 zu finden ist und an dieser Stelle ein Vorschlag der Verwaltung zur Verlegung nach 2023 vorliegt.

Die Stadträtinnen Osswald und Schlager erklären, dass hier bereits seit fünf Jahren auf eine Sanierung gewartet wird.

Hierzu wäre dann der Einsparungsvorschlag abzulehnen oder es soll ein Antrag gestellt werden, dass diese Maßnahme auch im Jahr 2020 durchgeführt wird.

1.7704.9350 Fuhrpark – versch. Fahrzeuge

Stadtrat Durlak fragt, weshalb der Ansatz nach unten gesetzt wurde.

Die Verwaltung informiert, dass die Anschaffung des Ersatz-Hansa in das Jahr 2022 verschoben wurde, dies hängt aber von der TÜV-Prüfung ab.

1.7911.3401 sonstige Förderung der Wirtschaft – Gewerbeansiedlung, Veräußerung von Grundstücken

Stadtrat Durlak bittet um eine Gesamtübersicht, weshalb der Ansatz von 1.500.000,00 € auf 3.200.000,00 € steigt.

1.7911.3610 sonstige Förderung der Wirtschaft – Gewerbeansiedlung, Zuweisung Breitbandförderung

Stadtrat Durlak erkundigt sich, ob die Einnahme des Zuschusses für die Breitbandförderung in Höhe von 436.000,00 € sicher zu erwarten ist.

1.8801.9400 Bebauter Grundbesitz – Hochbaumaßnahmen

Stadtrat Durlak möchte wissen, weshalb hier für das Biergartengebäude 100.000,00 € eingeplant sind.

1.8811.3401 Unbebauter Grundbesitz – Veräußerung von unbebauten Grundstücken

Stadtrat Durlak erkundigt sich, ob der angegebene Ansatz der Einnahmen von 2019 in Höhe von 999.000,00 € bereits erreicht wurde und wie sich der Ansatz von 850.000,00 € im Haushaltsjahr 2020 zusammensetzt.

1.3200.9490 Museen, Sammlungen, Ausstellungen Heimatmuseum

Unter dieser Haushaltsstelle findet sich ein Rest von 10.000,00 €. Stadträtin Plevka möchte wissen, wofür dieser gedacht ist und weist auch darauf hin, dass am Heimatmuseum stellenweise der Putz abgeht.

Der Stadtbaumeister sagt zu, alles zu prüfen.

1.4604.9550 Spielplätze

Stadträtin Plevka erkundigt sich, wie der Stand für einen Spielplatz Hausner Weg ist.

Erster Bürgermeister Habel erklärt, dass hierzu vom Liegenschaftsamt in eine der kommenden Sitzungen nähere Ausführungen folgen. Leider ist es nicht so leicht, eine geeignete Fläche, welche zum Verkauf steht oder gepachtet werden kann, zu finden.

Stadträtin Plevka erkundigt sich nach der Parksituation am evangelischen Kindergarten Regenbogen. Nach der Bebauung der Grundstücke auf der gegenüberliegenden Seite ist ein

Großteil der Parkplätze weggefallen und so herrscht zu den Hauptbring- und Abholzeiten regelmäßig Verkehrschaos.

Der Stadtbaumeister erklärt, dass dieses Problem bekannt ist. Hierzu wurde bereits eine Planung erstellt, die die Erneuerung der städtischen drei Stellplätze an der Frankenstraße einschließlich der Vorrüstung einer Bushaltestelle beinhaltet. Zwei weitere Stellplätze für den Kindergarten wären möglich, müssten aber von dem Betreiber selbst getragen werden. Eine Zusage seitens des Betreibers liegt bislang nicht vor.

Die Stadt wird gebeten zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht evtl. vorerst weitere Parkplätze in der Protsorgstraße einzuzeichnen.

Stadträtin Plevka erkundigt sich, ob für die neuen Stadträte auch Mittel für neue iPads eingestellt wurden.

Die Verwaltung erklärt, dass für die neue Legislaturperiode die analoge Zuschussanwendung der laufenden Periode geplant wird.

Stadträtin Plevka möchte wissen, welche Höhe an Kassenkrediten noch offen ist.

Stadtrat Vogel möchte wissen, ob eine Abrechnung des Sitzungsgeldes für die Stadträte bei Teilnahme an Sitzungen auch im Minutentakt möglich ist.

Eine teilnahmebezogene Abrechnung des Sitzungsgeldes ist möglich.

1.0200.9350 Hauptverwaltung

Stadtrat Schwämmlein erkundigt sich, wofür bei dem Erwerb von beweglichen Anlagevermögen 22.500,00 € eingestellt sind.

1.6308.9510 Gemeindestraßen, Klaushofer Weg, Untere Ringstraße / Zollnerstraße

Stadtrat Schwämmlein möchte wissen, wie die Höhe von 80.000,00 € für die Baunebenkosten zustande kommen.

Die Verwaltung teilt mit, dass der Ansatz für ein erstes Planungspaket vorgesehen ist. Die Neugestaltung Klaushofer Weg soll dann ab 2023 erfolgen. Nachdem es hier eine Vielzahl von Interesse zu koordinieren gilt, soll bereits 2020 mit der Planung begonnen werden.

0.0800.6554 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige

Stadtrat Schwämmlein erkundigt sich, ob der Ansatz für die Stellenbewertungen in Höhe von 25.000,00 € nicht zu hoch sind.

Erster Bürgermeister Habel erklärt, dass noch weitere Abteilungen geprüft werden.

0.2130.1181 Mittelschule, Essensbeiträge Ganztagesklasse

Stadtrat Schwämmlein erkundigt sich, weshalb 62.000,00 € Einnahmen wegfallen.

Dies hängt lt. Verwaltung mit der Vergabe der Mensa zusammen.

0.6300.5141 Gemeindestraßen – Unterhalt Brücken und Stege

Stadträtin Plevka möchte wissen, wo die Brücke Wittinghof berücksichtigt ist.

0.6300.5134 Gemeindestraßen – Unterhalt: Verkehrs. Anlagen

Stadtrat Schwämmlein fragt, wofür die 105.000,00 € sind, da im Erläuterungstext nur 45.000,00 € aufgeführt wird.

Der Stadtbaumeister erklärt, dass hier der Ansatz für das Parkleitsystem auf 80.000,00 € erhöht, aber wahrscheinlich der Text noch nicht geändert wurde. Hierzu folgen in der nächsten Sitzung noch genauere Informationen.

Stadträtin Plevka erkundigt sich, ob die Bodenwellen zur Geschwindigkeitsreduzierung an der Schule etwas abgesenkt werden können, damit auch ältere Personen mit Rollator die Straße überqueren können.

Der Stadtbaumeister erklärt, dass die Bodenwellen zur Geschwindigkeitsbegrenzung nicht als Fußgängerüberquerungshilfen gesehen werden sollen.

Stadträtin Osswald erkundigt sich, wann der Verbindungsweg zwischen Lohe und Laubendorfer Bahnhof gemacht wird und ob dies im Haushalt 2020 vorgesehen ist.

Für Planungen (Baunebenkosten) ist lt. Verwaltung ein Planungsansatz vorgesehen, jedoch nicht für die Baukosten.

Stadträtin Plevka erkundigt sich, ob ein Ansatz für die Kneippanlagen im Haushalt 2020 enthalten ist.

1.1122.9650 Verkehrsüberwachung – Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens

Stadtrat Schwämmlein erkundigt sich nach dem Ansatz von 6.000,00 € für die Anzeigetafeln zur Geschwindigkeitsmessung. Nachdem es bei jeder Bürgerversammlung der letzten Tage Wunsch war, eine Anzeigetafel anzubringen, sollte hier der Ansatz erhöht werden.

Der Stadtbaumeister erklärt, dass nicht jeder Ort eine Anzeigetafel haben sollte, da es häufig zu Problemen kommt, wenn diese Tafeln länger stehen. Ein regelmäßiger Wechsel des Standortes ist sinnvoller, zum einen müssen die Batterien häufig gewechselt werden und zum anderen erlauben sich einige einen Spaß und messen an fest installierten Geschwindigkeitsmessern die Tempohöhe ihrer Autos.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, den Ansatz bei der Haushaltsstelle 1.1122.9350 um 10.000,00 € zu erhöhen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

1.5651.9450 Turn- und Sporthallen / Stadthalle

Stadträtin Plevka erkundigt sich nach dem Sachstand der Sanierung der Toiletten in der Stadthalle und der Aufstellung eines barrierefreien WC-Containers. Der Haushaltsausgabestrest könnte für den Container und die Sanierung zusätzlich hergenommen werden.

Erster Bürgermeister Habel antwortet, dass die Anschaffung eines Containers sinnvoll ist. Dies wird lt. Verwaltung jedoch noch etwas dauern.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, auf die Haushaltsstelle 1.5651.9450 noch zusätzlich für die Anschaffung eines WC-Containers 5.000,00 € einzustellen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

Des Weiteren regt Stadträtin Plevka an, für den anstehenden Winter einen kleinen Boiler für Warmwasser bei den Toiletten anzubringen.

Erster Bürgermeister Habel sagt dies zu.

Stadtrat Durlak regt an, im Rahmen der Steuereinnahmen einen Puffer von 200.000,00 € einzuplanen. Dies sollten alle Fraktionen überdenken und wird in der kommenden Sitzung nochmals diskutiert.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. Sonstiges

2.1. Anfrage Stadtrat Ströbel; hier: Bauvoranfragen Kirchfembach

Sachverhalt:

Stadtrat Ströbel erkundigt sich, ob bekannt ist, dass die Firma Wust in Kirchfembach Ackerlandflächen sucht, um ein Solargebiet zu erstellen. Er möchte wissen, ob schon erste Bauvoranfragen der Firma eingegangen sind.

Erster Bürgermeister Habel erklärt, von dem Vorhaben zu wissen, allerdings sind noch keine Anfragen bisher eingegangen.

2.2. Anfrage Stadträtin Plevka; hier: Schäden in der Försterallee

Sachverhalt:

Stadträtin Plevka erklärt, dass in der Allee an gegenüberliegenden Seite des Spielplatzes die Hecke in die Zenn abrutscht und der Schotter nach unten sackt.

Die Verwaltung lässt dies vom Bauhof überprüfen.

2.3. Anfrage Stadträtin Plevka; hier: Straßenschäden Denkmalplatz / Nürnberger Straße

Sachverhalt:

Stadträtin Plevka weist auf Wellen im Teer auf Höhe der Fußgängerampel Denkmalplatz / Nürnberger Straße hin. Hier ist es vor allem für ältere Personen mit Rollator schwer die Straße zu überqueren.

2.4. Anfrage Stadträtin Plevka; hier: Beschilderung am Raindorfer Weg

Sachverhalt:

Stadträtin Plevka bittet um Überprüfung des Standortes des Geschwindigkeitsschildes 30 km/h am Raindorfer Weg. Dies steht zu weit vorne und wird beim Abbiegen häufig übersehen.

Erster Bürgermeister Habel wird dies an die Verkehrsbehörde weitergeben.

2.5. Anfrage Stadträtin Plevka; hier: EDV-Betreuung der Schulen

Sachverhalt:

Stadträtin Plevka erkundigt sich, ob für die EDV-Betreuung der Schulen auch genügend Kapazitäten der Systembetreuung vorhanden sind, um anfallende Arbeiten zu bewältigen.

Erster Bürgermeister Habel erklärt, dass dies theoretisch der Fall ist, jedoch im Moment durch krankheitsbedingte Ausfälle Abstriche gemacht werden müssen.

2.6. Anfrage Stadtrat Durlak; hier: Nachbesetzung Poststelle

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak erkundigt sich, ob für die in den Ruhestand ausscheidende Mitarbeiterin der Poststelle jemand eingestellt wird bzw. gedacht ist, die Arbeiten umzuverteilen.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Pläne von der Personalleitung noch vorgestellt werden.